

FIS-ASP GmbH

SAP-Hosting-Service-Anbieter gewährleistet mit Data Protector hohe Verfügbarkeit und Performance, um die anspruchsvollen SLA-Anforderungen der Kunden zu erfüllen.

Wer ist die FIS-ASP GmbH?

FIS-ASP ist ein Full-Service-Anbieter im IT-Bereich mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in einem dynamisch wachsenden globalen Markt. Mit rund 120 Mitarbeitern ist FIS-ASP der zuverlässige IT-Outsourcing-Partner für seine Kunden. FIS-ASP betreibt drei Data Center. Durch den Einsatz modernster Technologie und redundanter Systeme garantiert FIS-ASP seinen Kunden rund um die Uhr und auch an Wochenenden Systemverfügbarkeit.

„Einer der großen Vorteile von Data Protector ist die native Anwendungsintegration für alle Datenbanksysteme unserer Kunden, wobei SAP der wichtigste ist. Wir liefern Online-Sicherungsfunktionen, ohne die Quellsysteme zu beeinträchtigen, sodass die Leistung während der Sicherung auf dem gleichen Niveau bleibt – eine wichtige Funktion für unsere Kunden.“

ALEXANDER FÖRSTER

SAP-zertifizierter Technikberater
FIS-ASP GmbH

Verwalten von 10.000 täglichen Backup Sessions in einer Hochverfügbarkeits-Umgebung

Daten sind für alle Unternehmen von entscheidender Bedeutung, und Datenverluste haben immer ernsthafte Folgen. FIS-ASP arbeitet eng mit über 250 Kunden zusammen, damit diese sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Datensicherungsanforderungen der Kunden werden von der FIS-ASP umgesetzt und verwaltet. Die meisten Kunden betreiben eine SAP- oder SAP HANA-Umgebung, in der Regel mit Linux als Betriebssystem, aber FIS-ASP unterstützt auch eine Vielzahl anderer Datenbank- oder ERP-Systeme wie Sybase, DB2, MaxDB und Oracle. Mit 10.000 Backup Sessions pro Tag beträgt das monatliche Datensicherungsvolumen mehr als drei Petabyte.

Alexander Förster, SAP-zertifizierter Technikberater bei FIS-ASP, erklärt weiter: „Unsere oberste Priorität ist es, unseren Kunden einen Hochverfügbarkeitsservice anzubieten, bei dem wir ihre spezifischen Anforderungen an das Service Level Agreement (SLA) erfüllen können, um ihre Daten bei Bedarf abzurufen und wiederherzustellen. Dies erreichen wir mit drei gespiegelten und redundanten Data Centern und verschiedenen Datenkopien an verschiedenen Standorten und unter Nutzung unterschiedlicher Storage-Optionen.“

Schon ganz zu Beginn entschied sich FIS-ASP für Micro Focus Data Protector als bevorzugte Sicherungs- und Disaster Recovery-Lösung.



Auf einen Blick

- **Branche**
Consulting
- **Standort**
Deutschland
- **Herausforderung**
Bereitstellen einer leistungsfähigen Hochverfügbarkeits-SAP-Sicherungsumgebung und Erfüllen strenger SLA-Anforderungen zum Abrufen und Wiederherstellen von Daten
- **Produkte und Services**
Micro Focus Data Protector
- **Erfolgshighlights**
 - + 10.000 tägliche Backup Sessions speichern monatlich drei Petabyte an Daten
 - + Datenwiederherstellung innerhalb von Minuten, übertrifft die SLA-Anforderungen der Kunden
 - + Die native Anwendungsintegration ermöglicht eine nahtlose Online-Datensicherung
 - + Potenzial für weitere Storage-Optimierung durch die bevorstehende Software-duplizierungsfunktion

„Wir sind der Meinung, dass Data Protector weiterhin Innovationen schafft und uns die beste Hochverfügbarkeits-SAP-Backup-Umgebung für unsere Kunden bietet. Wir freuen uns auf neue Funktionen und schätzen die Partnerschaft, die wir über viele Jahre mit Micro Focus aufgebaut haben.“



ALEXANDER FÖRSTER
SAP-zertifizierter Technikberater
FIS-ASP GmbH



Die Data Protector-Umgebung (Cellmanager, Media Agent-Hosts, Dateibibliotheks-Hosts usw.) wird unter Linux ausgeführt, entsprechend der Unternehmensvorgaben von FIS-ASP. „Einer der großen Vorteile von Data Protector ist die native Anwendungsintegration für alle Datenbanksysteme unserer Kunden, wobei SAP der wichtigste ist“, so Alexander Förster. „Wir liefern Online-Sicherungsfunktionen, ohne die Quellsysteme zu beeinträchtigen, sodass die Leistung während der Sicherung auf dem gleichen Niveau bleibt – eine wichtige Funktion für unsere Kunden. Unsere Data Protector-Instanz ist virtualisiert, sodass Sicherungen problemlos zwischen Standorten von Data Centern wechseln können, ohne den Dienst für die Kunden zu unterbrechen.“

Datenwiederherstellung innerhalb von Minuten mit Data Protector

Im Rahmen der SLAs können Kunden Daten bis zu vier Wochen vor der Wiederherstellung anfordern. Datenverlust in Produktionssystemen ist hierbei eine Seltenheit. Jährliche Datenwiederherstellungstests stellen sicher, dass FIS-ASP kurzfristig reagieren kann. Dies wurde vor Kurzem unter Beweis gestellt, als ein Kunde versehentlich Kundenbankverbindungen aus seinem Produktionssystem gelöscht hat. Das FIS-ASP-Team stellte die Daten in wenigen Minuten wieder her und nutzte dabei die Leistungsfähigkeit von Data Protector.

Das Aufkommen von Ransomware hat die Kunden auf die Notwendigkeit einer externen Datensicherung aufmerksam gemacht, wie Alexander Förster kommentiert: „Data Protector ist unsere letzte Verteidigungslinie gegen Ransomware. Wir speichern keine Sicherungs-Snapshots auf den Systemen unserer Kunden, da diese durch Ransomware beschädigt werden können. Zusätzlich zu einer virtuellen oder Festplattensicherung können

wir auch eine Bandsicherung durchführen, einen zusätzlichen Service, den wir auf Anfrage des Kunden anbieten. Bandbibliotheken sind altmodisch, aber sie sind ein sehr sicheres Storage-Medium, da sie nicht durch Ransomware verschlüsselt werden können. Außerdem führen wir Data Protector unter Linux aus, und die meisten Ransomware-Angriffe sind auf Windows-Systeme ausgerichtet.“

Wertvoller Premium-Support und große Hoffnungen für die Zukunft

FIS-ASP entschied sich für Micro Focus Premium Support, was sie zu einem Named Support Engineer berechtigt, der nur für sie zuständig ist. Das ist nach Alexander Försters Meinung unbezahlbar: „Nach vielen Jahren, in denen wir Data Protector eingesetzt haben, haben wir viel internes Wissen gesammelt. Wenn wir also ein Problem haben, braucht es in der Regel fachkundige Unterstützung. Unser Micro Focus Engineer ist mit unserer Umgebung und unserer Data Protector-Konfiguration bestens vertraut und kann uns dabei helfen, Probleme viel schneller zu lösen, Einblicke in neue Funktionen zu erhalten und uns zu ermöglichen, schnell auf unsere Kunden zu reagieren.“

FIS-ASP weiß auch die umfassende Online-Dokumentation und die monatlichen Data Protector-Webinare von Micro Focus zu schätzen. In einem dieser Webinare hat die FIS-ASP von einer bevorstehenden Softwarededuplizierungsfunktion erfahren, die das Potenzial hat, Daten in kostengünstigeren, „Appliance-ähnlichen“ Storage-Systemen zu speichern, ohne die Leistung zu beeinträchtigen. FIS-ASP ist sehr an neuen Entwicklungen und Innovationen von Data Protector interessiert. Mit den erwarteten Deduplizierungsraten von 10:1 oder noch höher könnte diese Funktion eine weitere Storage-Optimierung bedeuten, um eine leistungsstärkere und flexiblere Sicherungslösung zu schaffen.

Herr Förster fasst zusammen: „Wir sind der Meinung, dass Data Protector weiterhin Innovationen schafft und uns die beste Hochverfügbarkeits-SAP-Backup-Umgebung für unsere Kunden bietet. Wir freuen uns auf neue Funktionen und schätzen die Partnerschaft, die wir über viele Jahre mit Micro Focus aufgebaut haben.“

Sie haben Fragen oder wünschen weiterführende Informationen?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

info@fis-asp.de

+49 97 23 / 91 88-500

Wir helfen Ihnen gerne weiter.